

SPITÄLER

ZH – Das ist die neue Spitaldirektorin des Spitalverbands Limmattal

 Medinside | Spital Limmattal | 24.11.2022

Ute Buschmann Truffer wechselt vom Spital Wolhusen zum Spital Limmattal. Dort übernimmt sie die Direktion von Thomas Brack.

Der Verwaltungsrat des Spitalverbands Limmattal hatte die Qual der Wahl: In einem mehrstufigen Rekrutierungsprozess gegen eine Vielzahl von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern setzte sich letztlich Ute Buschmann Truffer durch; «dies aufgrund ihrer bisherigen Erfahrungen, ihres Wissens und ihrer Persönlichkeit», wie das Spital Limmattal in einer [Medienmitteilung](#) schreibt.

Sie wird die neue Funktion am 1. Juli 2023 antreten. Damit löst sie den bisherigen Spitaldirektor Thomas Brack ab, der Ende Juli 2023 in Frühpension gehen wird.

VR-Mitglied in St. Gallen

Die ausgebildete Fachärztin Neurochirurgie ist heute Leiterin des Spitals Wolhusen und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Luks Gruppe.

Buschmann verfügt über ein Nachdiplomstudium in Qualitätsmanagement, einen Executive MBA in General Management und ein CAS in Corporate Finance.

Neben ihrer operativen Tätigkeit ist sie Mitglied des Verwaltungsrats der Spitalverbände St. Gallen sowie Vorstandsmitglied eines Pflegeheims.

15 Jahre Luks

Ute Buschmann Truffer arbeitet seit 2008 in verschiedenen Funktionen am Luks – zuerst als Riskmanagerin, ab 2011 bis 2014 als Leiterin des Qualitäts- und Riskmanagements und ab 2015 als stellvertretende Departementsleiterin am Standort Wolhusen.

«Ich bin mit Herzblut Leiterin des Luks Wolhusen. Aber der Wechsel ist für mich eine einmalige Chance und kommt zum richtigen Zeitpunkt.»

Seit 2020 hat die Neurochirurgin die Leitung des Luks Wolhusen inne und ist in dieser Funktion Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Luks Gruppe.

«In der Zeit als Standortleiterin hat die 48-Jährige mit ihrer umsichtigen Führung massgeblich dazu beigetragen, dass die Weichen für den Neubau des Luks Wolhusen nach langen Diskussionen gestellt werden konnten», schreibt die Luks Gruppe in einem Communiqué.

Buschmann: «Ich bin mit Herzblut Leiterin des Luks Wolhusen. Aber der Wechsel ist für mich eine einmalige Chance und kommt zum richtigen Zeitpunkt.»

Sie freue sich auf die zukünftige Weiterentwicklung des Unternehmens. Der Spitalverband Limmattal habe mit seinem Modell der integrierten Versorgung zweifelsohne nationalen Vorzeigecharakter.

Wehmut in Luzern

Die Luks bedauert den Weggang von Ute Buschmann: «Mit Ute Buschmann verliert das Luks eine allseits geschätzte Führungspersönlichkeit mit ausgezeichneten kommunikativen Fähigkeiten», wird Virginie Schubert, Leiterin Regionen der Luks Gruppe, zitiert.

Benno Fuchs, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Luks Gruppe: «Die enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten, den Behörden oder der Politik ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Luks Wolhusen. Dass diese Zusammenarbeit seit jeher ausgezeichnet funktioniert, ist auch ein grosser Verdienst von Ute Buschmann.» **ejo**